

**SPAN. *alcoba*, DT. *Alkoven* 'SCHLAFNISCHÉ'  
KEIN ARAB. LEHNWORT**

JOHANN KNOBLOCH  
*Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

Es soll hier gezeigt werden, daß das span. Wort trotz arab. Artikel nicht entlehnt ist sondern vielmehr auf \**cuba* 'Lager' als Rückbildung zum Verb *cubare* zurückgeht.

Bei der speziellen Bedeutung 'apuesto reducido adyacente a una sala y destinado a dormitorio' wäre es verwunderlich, wenn ein solcher Anbau, für den ja eine eigene Kuppel sicher nicht der charakteristische Bauteil war, wirklich auf arab. *qúbbā* 'Gewölbe, Kuppel' zurückzuführen wäre.

Lat. *cubare* 'liegen' hat im Bearnischen *coube* f. 'Lagerstatt', *coubade* 'Lager', im ital. *cova* 'Lagerstätte' als Substantive durch Rückableitung ergeben. Daneben lieferte \**cubium* und \**cubulum* Ausdrücke, die speziell für die Lagerstätte der Tiere, schliesslich auch für Höhlen (ital. *covo*, altital. *covolo*, in Subiaco *kofa*) Verwendung fanden. In diesen beiden Bedeutungen hat sich auch eine Kreuzung von \**cubiolare*<sup>1</sup> x *caveola* im Romanischen ergeben, vgl. *cuyolar* 'cabane sur la montagne avec un parc pour faire gîter le troupeau...' im FEW 2 II 1446 b. Dass auch die Grundwörter schon kontaminiert wurden, zeigt ital. *cava* 'Höhle' gegenüber katal. *cova*, wobei auch das naheliegende span. *cueva* (mit altem *o*) zu berücksichtigen ist.

So darf man wohl den arab. Artikel als Hinweis auf eine Rückentlehnung des iberoromanischen Wortes ansehen.

Johann Knobloch  
Sprachwissenschaftliches Institut der Universität Bonn  
An der Schloßkirche 2  
D-5300 Bonn

<sup>1</sup> Vgl. *cuyolar* 'gîte de troupeaux' a.a.O.

## RESUM

**Cast. *alcoba*, al. *Alkoven* 'cambra' - cap préstec àrab**

S'explica com aquesta paraula castellana, malgrat l'article àrab, no n'és cap préstec, sinó que més aviat és remunta a \**cuba* 'jaç', com a formació postverbal de *cubare*.

## SUMMARY

**Spanish *alcoba*, German *Alkoven* 'room' - no Arabic origin**

The author explains how this Spanish word, in spite of the Arabic article, is not a borrowing. The etymological origin of the word rather goes back to \**cuba* 'bed, couch, sack', as a postverbal formation of *cubare*.